



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Kongress für Allgemeinmedizin: Attraktives und abwechslungsreiches Programm lockt nach Innsbruck**

*Der 52. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin wird als gemeinsames Forum von Deutscher Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM), Österreichischer Gesellschaft für Allgemeinmedizin (ÖGAM) und Südtiroler Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SÜGAM) vom 13. bis 15. September 2018 in Innsbruck veranstaltet. Das Programm ist inklusive aller Abstracts ab sofort online einsehbar. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwarten vier spannende Keynote-Lectures sowie ein abwechslungsreiches Programm aus Workshops, Vorträgen, Symposien, Posterpräsentationen, Science slams und spezifischen Themenreihen.*

Als Leitthema des diesjährigen Kongresses haben die Ausrichter „Wissenschaft braucht Hausärzte – Hausärzte brauchen Wissenschaft“ gewählt. Hausärztliches Handeln ist ohne wissenschaftliche und universitäre Allgemeinmedizin genauso wenig denkbar wie eine allgemeinmedizinische Wissenschaft und Lehre ohne den Erfahrungsschatz der Niedergelassenen. Wir wenden uns damit sowohl an Praktiker/innen, die ihr Handeln reflektieren und verbessern möchten, als auch Praxisteams, die pharmafreie Fortbildung auf hohem Niveau wünschen und alle, die an Lehre, Forschungsmethodik und neuen –ergebnissen aus der Allgemeinmedizin interessiert sind. Während der Kongresstage wollen wir uns daher schwerpunktmäßig mit innovativen Lehrkonzepten, praxisnaher Qualitätsforschung und integrierten Versorgungsmodellen beschäftigen. Eigene Themenreihen zur „Jungen Allgemeinmedizin“ und zu „Leitlinien“ oder Werkstattberichte bieten für alle Teilnehmer Anknüpfungspunkte.

Insgesamt vier Keynote-Lectures bereichern den 52. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin: Am Freitag sprechen Dr. Günther Loewit, Arzt und Schriftsteller aus Österreich („Ersatzreligion Medizin – wie viel Medizin überlebt der Mensch?“), sowie DEGAM-Ehrenpräsident Prof. Michael M. Kochen („Forschung in der Praxis: absolut essentiell“). Den Samstag eröffnet Prof. Ingrid Mühlhauser, Universität Hamburg, zum Thema „Wie kommt Evidenzbasierte Medizin zum Patienten“. Es

schließt Prof. Frede Olesen, Aarhus University, mit seiner Keynote „The context and the doctor as a drug“.

Bis zum 31. Juli 2018 gilt bei der Anmeldung einen Frühbucherrabatt. Alle Informationen zum Kongressort, zur Kinderbetreuung, zur Registrierung und zum Festabend finden Sie auf der Kongress-Homepage: [www.degam-kongress.de](http://www.degam-kongress.de). Dort finden Sie auch Hinweise auf die noch in ausreichender Zahl verfügbaren Unterkünfte.

Weiterführende Informationen zur DEGAM unter [www.degam.de](http://www.degam.de).

**Pressekontakt:**

Dr. Philipp Leson, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
DEGAM-Bundesgeschäftsstelle, Friedrichstr. 88 in 10117 Berlin  
Telefon: 030 – 20 966 98 00; E-Mail: [leson@degam.de](mailto:leson@degam.de)